

Roundscreen



01. Oktober 2021
Virtuel



Organisatorische Informationen

- Alle Mikrofone werden stumm geschaltet
- Round Screen wird aufgezeichnet
- Präsentation wird aufgeschaltet
- Chat; Fragen von allgemeinem Interesse

Ablauf

1. Begrüssung Jürg Stahl, Präsident
2. Strategie / Leitbild (Jürg Stahl)
3. Sport und COVID-19 (Jürg Stahl)
4. Stabilisierungspaket 2021 (Roger Schnegg)
5. Swiss Sport Integrity (Roger Schnegg)
6. Ausblick Beijing 2022 (Jürg Stahl)
7. Abschluss Jürg Stahl, Präsident

Begrüssung



Jürg Stahl, Präsident

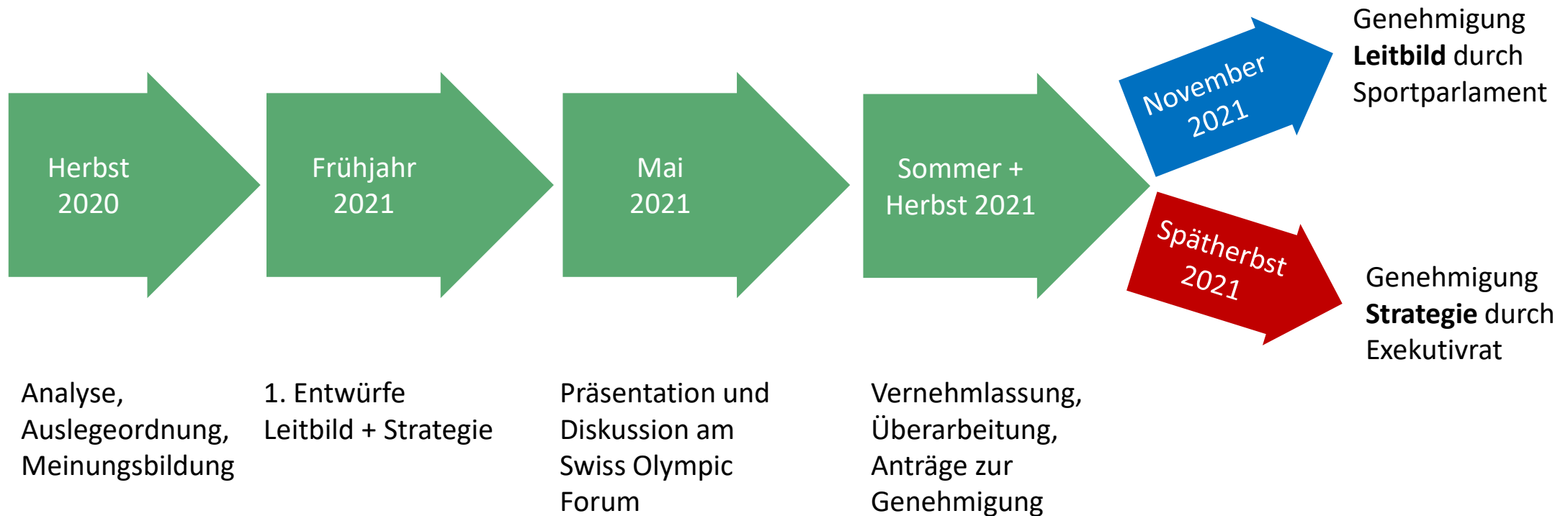


Leitbild und Strategie



Jürg Stahl, Präsident

Leitbild- / Strategieprozess Swiss Olympic



Neue Akzente Leitbild/Strategie

Leistungssport

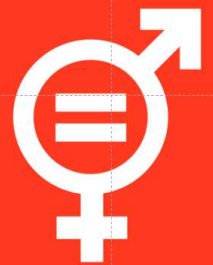
Sport-Grossanlässe

Olympia-Park

Athlete Hub

Breitensport

Behindertensport



Werte

Raum und Umwelt

Sport-Management

Lobbying

Sport-Innovation

Sport-Wirtschaft 5.0

Vermarktung



Leitbild (Auszug)

Swiss Olympic setzt sich ein für:

- den Verbands-/ Vereinssport in der Schweiz und steht übergeordnet für einen starken, wertebasierten und erfolgreichen Sport ein
- vertritt als Dachverband insbesondere die Interessen des Verbands-/ Vereinssports, setzt und gestaltet die übergeordneten Ziele, ist Dienstleister seiner Mitglieder, fördert Synergien und stellt die Funktion als Nationales Olympisches Komitee sicher.
- fordert die Einhaltung der Ethik-Charta des Schweizer Sports sowie der olympischen Werte ein und positioniert sich entsprechend auch auf internationaler Ebene, wenn Swiss Olympic bzw. der Schweizer Sport betroffen sind.
- beständige Medaillengewinne und Spitzenergebnisse von Schweizer Athlet*innen an Olympischen Spielen, Paralympischen Spielen und weiteren internationalen Grossveranstaltungen

Zentrale strategische Herausforderungen

- Olympia-Park
- «Athlete Hub» (Einführung Athletes commission in Verbänden)
- Stärkung des Breiten- und Gesundheitssports
- «Swiss Sport Integrity»
- Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Behindertensport / Inklusion
- Sportmanagement, Ehrenamt
- «Sports Innovation Hub»
- Verfügbare Ressourcen versus neue Ansprüche

Sport und COVID-19



Jürg Stahl, Präsident

Klare Positionierung für Impfung und Zertifikat



Swiss Olympic ruft zur Impfung auf und setzt auf Zertifikatspflicht

27.08.2021

Ittigen, 27. August 2021. Swiss Olympic engagiert sich ab nächster Woche aktiv für die Impfkampagne des Bundes. Der Dachverband des Sports setzt zudem auf eine Zertifikatspflicht bei Sportanlässen, die drinnen stattfinden.

Die steigenden Coronafallzahlen und die damit verbundenen Spitaleinweisungen sind auch aus Sicht von Swiss Olympic besorgniserregend. Sie wecken Erinnerungen an die Einschränkungen im vergangenen Jahr, die auch den Sport hart getroffen haben. Die Impfung ist aktuell die einfachste und wirkungsvollste Methode, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Swiss Olympic ruft daher alle Sportlerinnen und Sportler, die noch nicht dazu gekommen sind, zur Impfung auf. «Mit einer hohen Impfquote können wir gemeinsam dafür sorgen, dass wir die Freude und Lebensqualität, die der Sport bringt, auch in den kommenden Monaten in all seinen Facetten erleben können. Als Athletin, als Zuschauer, als Fan», sagt Swiss-Olympic-Präsident Jürg Stahl.

Swiss Olympic unterstützt Ausweitung der Zertifikatspflicht

08.09.2021

Ittigen, 8. September 2021. Es ist für den Schweizer Sport enorm wichtig, dass es nicht zu weiteren Einschränkungen aufgrund hoher Corona-Fallzahlen kommt. Swiss Olympic unterstützt daher die Ausweitung der Zertifikatspflicht. Weiterhin fordert der Dachverband alle noch ungeimpften Sportlerinnen und Sportler zur Impfung auf.

Die vom Bundesrat beschlossene Einführung der generellen Zertifikatspflicht für Anlässe in Innenräumen betrifft auch den Schweizer Sport. Swiss Olympic sieht in der Ausweitung der Zertifikatspflicht eine nachvollziehbare Massnahme, die hoffentlich zur Eindämmung der Pandemie beiträgt. Der Dachverband des Sports hatte sich in Absprache mit mehreren Sportverbänden bereits in der Vernehmlassung Ende August für die Ausweitung der Zertifikatspflicht in diesem Rahmen ausgesprochen, sollte die Zahl der Neuansteckungen hoch bleiben.

Impfempfehlung

Swiss Olympic empfiehlt die COVID-19-Impfung

Spirit of Sport
heisst auch ...

 **Jetzt impfen!**
Die Impfung verringert das Risiko, an COVID-19 zu erkranken und das Virus weiterzugeben.

 **Zurück zu mehr Normalität**
Wer sich impfen lässt, leistet einen Beitrag, die Freiheiten in der Ausübung unseres Sports zu erhalten.

 **Vereinsleben geniessen**
Wer sich impfen lässt, hilft, dass die Aktivitäten der Sportvereine weiterhin stattfinden können.

 **Entspannter an Sportveranstaltungen**
Wer sich impfen lässt, kann unbeschwerter an Sportveranstaltungen teilnehmen.

 **Hygiene- und Verhaltensregeln**
Nach wie vor geltende BAG-Schutzmassnahmen und Schutzkonzepte einhalten.



Wo und wann kann ich mich impfen lassen?

Alle Informationen zur Anmeldung für die COVID-19-Impfung sind auf der Website des jeweiligen Kantons abrufbar:
www.bag-coronavirus.ch/kantone



 **swiss** olympic

Gültig ab 1. September 2021

**Kommunikation
seit 1. September 2021**

Stabilisierungspaket 2021



Roger Schnegg, Direktor

Stabilisierungspaket 2021



CHF **150 Mio.** für den Schweizer Sport

Aufgeteilt in mehrere Phasen:

- Phase I: Schäden vom 01.01. – 30.04.2021 (Eingabe bis 31. Mai 2021)

Rückwirkende Schadensbetrachtung!

In der Phase I wurden CHF 54'899'590 ausbezahlt

- Akontozahlungen an insgesamt 56 nationale Verbände

Prozess weiterer Verlauf Stabilisierungspaket

	2021												2022		
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Phase I	COVID-19 Schäden			Eingabe											
Phase II	COVID-19 Schäden								Eingabe						
Phase III									COVID-19 Schäden				Eingabe		
2022													evtl. Revitalisierung		

Prozess weiterer Verlauf Stabilisierungspaket

	2021												2022		
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Phase I	COVID-19 Schäden			Eingabe											
Phase II	COVID-19 Schäden								Eingabe						
Phase III									COVID-19 Schäden				Eingabe		
2022													evtl. Revitalisierung		

Bemerkungen zu den Phasen

Phase I abgeschlossen, insgesamt CHF 55 Mio. Schäden ausbezahlt

Phase II Schäden die noch nicht gedeckt wurden vom 01.01.-31.08.2021; Richtwert von CHF 75 Mio. Plus Hochrechnung Schäden für Phase 3.

Phase III Schäden auf Grund Bundesratsentscheiden für die Phase vom 01.09.2021 - 31.12.2021. Ertragsminderungen oder z.B. Zertifikatskontrollen können nicht mehr über das Stabilisierungspaket abgerechnet werden, analog anderen Branchen.

2022 Falls die notwendigen politischen Entscheide gefällt werden, können allenfalls mit noch vorhandenem Geld, aus dem Stabilisierungspaket 21, Gelder für Revitalisierungsmassnahmen ab 2022 eingesetzt werden.

Weiteres Vorgehen Stabilisierungspaket

- Zustellung der Unterlagen an die Verbände bis 07.10.2021
- **Information und Austausch mit COVID-19 Verantwortlichen der Verbände am 07./08.10.2021 (Doodle Umfrage ist erfolgt)**
- Eingabe der noch nicht gedeckten COVID-19 Schäden durch die Verbände für die Phase II vom 01.01.2021 – 31.08.2021 bis spätestens 30.11.2021

Eingabe der Hochrechnung von COVID-19 Schäden für den Zeitraum 01.09.2021 – 31.12.2021 durch die Verbände (praktisch keine Schäden mehr möglich auf Grund von Bundeseinschränkungen) bis spätestens 30.11.2021

- Eingabe der effektiven COVID-19 Schäden in der Phase III (01.09.2021 – 31.12.2021) durch die Verbände bis voraussichtlich Ende Februar 2022
- Aktuell politische Bemühungen für Revitalisierungsmassnahmen ab 2022 (Erläuterungen durch Matthias Remund, Direktor BASPO)

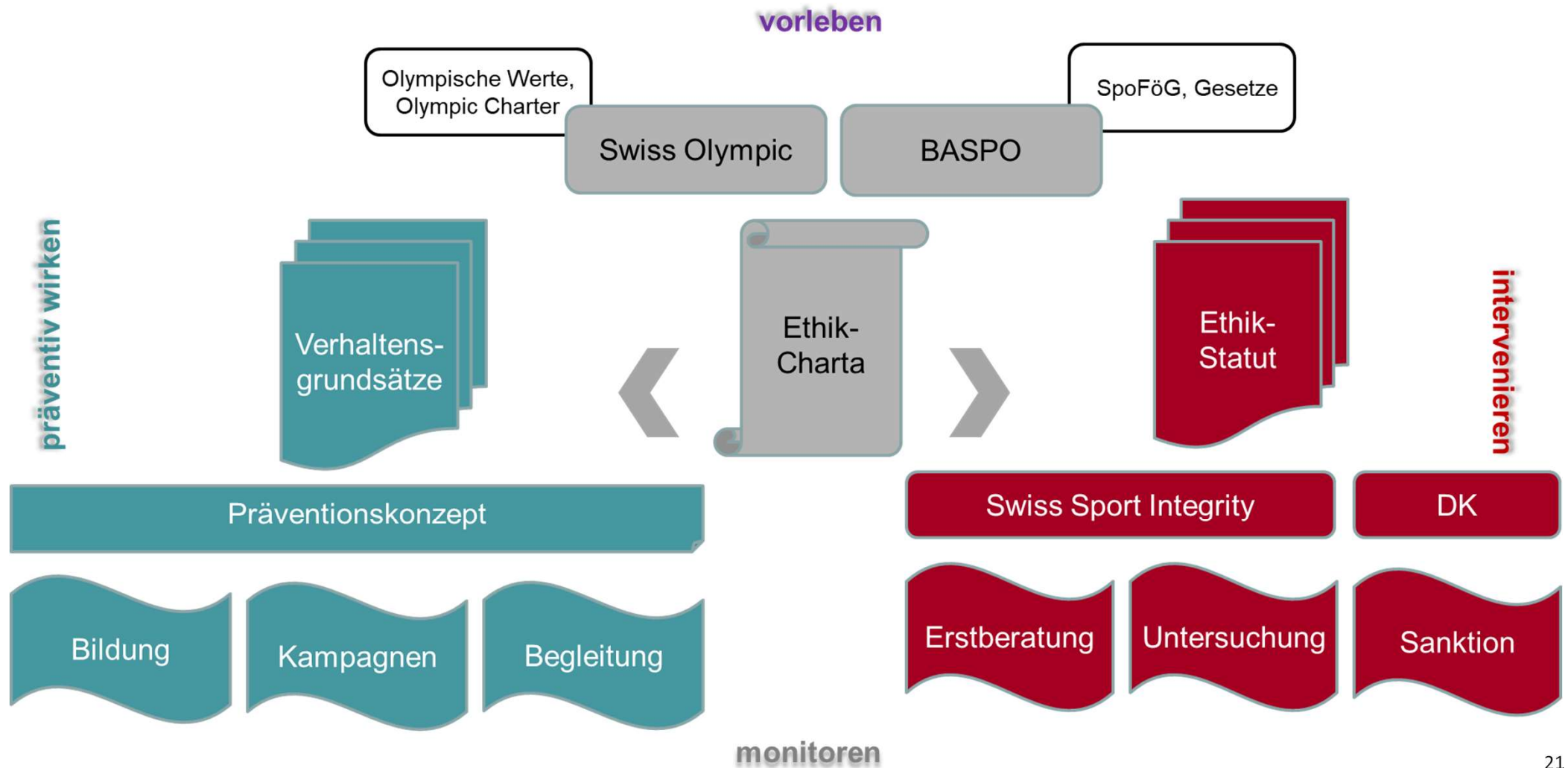
Ethikverstösse im Sport: Meldestelle und Sofortmassnahmen

Roger Schnegg, Direktor

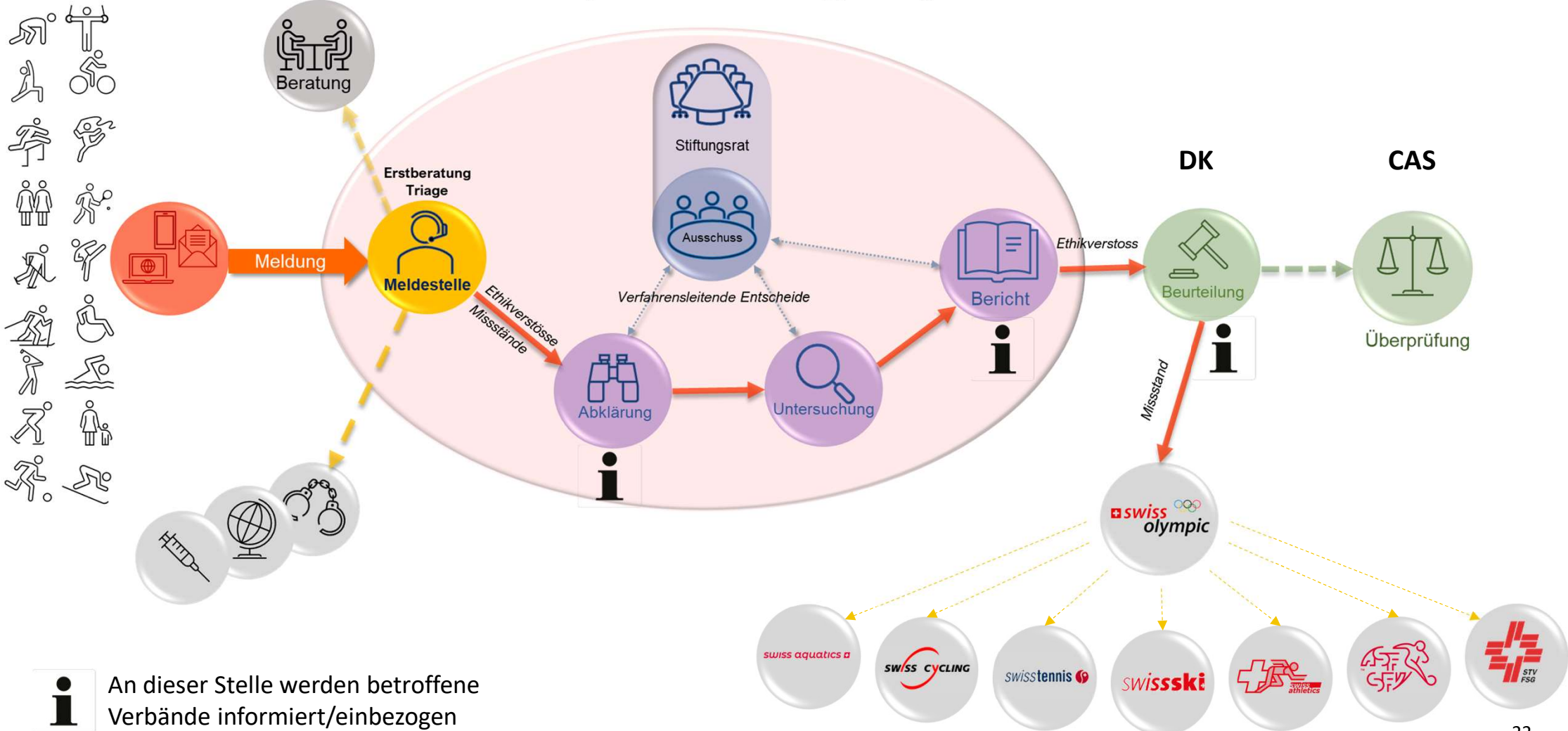
Ethik im Schweizer Sport: Chronologie

- 2013: Swiss Olympic verpflichtet Verbände spätestens auf 2016 eine unabhängige **Meldestelle** für Ethikvorfälle einzurichten
- 2015: Einführung der aktuell geltenden **Ethik-Charta** für alle Mitglieder
- 2016: Einführung eines verpflichtenden **Code of Conducts** für alle Mitglieder
- 2019: Evaluation der dezentralen Meldestellen in den Verbänden. Erstellen eines **Gutachtens**, welche Form für Athletinnen/Athleten am Zielführendsten ist
- Oktober 2020: Erscheinen des Artikels «**Maggingen Protokolle**»
- November 2020: Entscheid Exekutivrat Swiss Olympic, dass eine nationale **Meldestelle** umgesetzt soll
- Januar 2021: Schaffung von «**INTEGRITY**» als befristete Erst-Anlaufstelle für Ethikvorfälle
- Januar 2022: «**Swiss Sport Integrity**» nimmt den Betrieb auf (Leiter Meldestelle Markus Pfisterer)

Integrität des Sports



Swiss Sport Integrity



i An dieser Stelle werden betroffene Verbände informiert/einbezogen

Sofortmassnahmen 2021 durch Swiss Olympic



- Einrichtung einer temporären Meldestelle «Integrity»
- Befragung Cardholder
- Sensibilisierungskampagne

A close-up photograph of two hands clasped together in a firm grip, with fingers interlaced. The skin is light-toned and the lighting is soft, highlighting the texture of the skin and the veins on the hand.

INTEGRITY

**Anlaufstelle für Ethikvorfälle
im Schweizer Sport**

INTEGRITY: Aufgabenbereich

- **Anlauf- und Erstberatungsstelle** für Personen, die mögliche Verletzungen der Ethik-Charta im Schweizer Sport oder ethische Missstände melden möchten.
- Hört Meldungen an, gibt Handlungsimpulse und triagiert an allfällig zuständige Stellen (Meldestellen und Organe der nationalen Verbände, externe Fachstellen, Behörden).
- INTEGRITY wird **befristet bis Ende 2021** betrieben. **Ab Januar 2022** nimmt die unabhängige, nationale Melde- und Untersuchungsstelle **Swiss Sport Integrity (SSI)** den Dienst auf. SSI hat aufgrund einer Anpassung der verbandsrechtlichen Grundlagen weitgehende Untersuchungskompetenzen und spricht Sanktionsempfehlungen an die Disziplinarkommission aus.

INTEGRITY: Meldungen

- 34 Meldungen (Stand 15. September 2021)
- Keine Tendenzen erkennbar in Bezug auf:
 - Spezifische nationale Verbände / Sportarten
 - Ebene (nationale Verbände, Regionale Verbände, Kader, Vereine, etc.)
 - Personengruppen von denen das mutmassliche Fehlverhalten ausgeht (Trainer*innen, Athlet*innen, Funktionsträger*innen, etc.)
- Meldungen aus dem Nachwuchsleistungssport und Leistungssport sind häufiger als aus dem Breitensport
- Grosse thematische Diversität bei Meldungen; sexuelle Grenzüberschreitungen diverser Schweregraden wurden eher häufiger als andere Themen gemeldet

Befragung Cardholder

Befragung Cardholder - Stichprobe




- Insgesamt wurden 19'405 Card-Holder (ab 12 Jahren) angeschrieben
- 5'217 gültige Rückmeldungen (Rücklaufquote 27%)
Sprache: 75% DE, 19% FR, 6% IT
Geschlecht: 37% weiblich, 63% männlich (4 Personen «anderes Geschlecht»)
Alter: 53% 12-15; 34% 16-19; 13% > 19
Stützpunkt: 18% Nationales Leistungszentrum; 45% Regionales Leistungszentrum

-> **Befragung repräsentiert die Card-Holder sehr gut**

Sportarten Rhythmische Gymnastik, Kunstturnen, Trampolin, Artistic Swimming,
Wasserspringen, Eiskunstlauf sind nicht integriert, da separat befragt




Befragung Cardholder - Resultate

Gemachte Erfahrungen

-  Über 90% der Card-Holder haben Freude am Training
-  Mehr als 75% der Card-Holder machen positive Erfahrungen und stärken ihre Lebenskompetenzen im Training
-  Mehr als 25% verzichten auf Vieles, finden es schwierig alles unter einen Hut zu bringen



Befragung Cardholder - Resultate

Verletzungen

-  60% der Card-Holder waren in den letzten 12 Monaten vor der Befragung verletzungsfrei
-  Von den 40% Verletzten sind zwei Drittel länger als eine Woche ausgefallen und 17% haben mit Schmerzen weitertrainiert
-  Fast 9% leiden oder litten über längere Zeit an Schmerzen.

Befragung Cardholder - Resultate

Vorfälle

-  8% aller Card-Holder haben in den letzten Jahren einen Vorfall erlebt, bei denen sie stark unter Druck gesetzt, beleidigt, belästigt oder überfordert wurden
-  70% haben mit Vertrauenspersonen darüber gesprochen

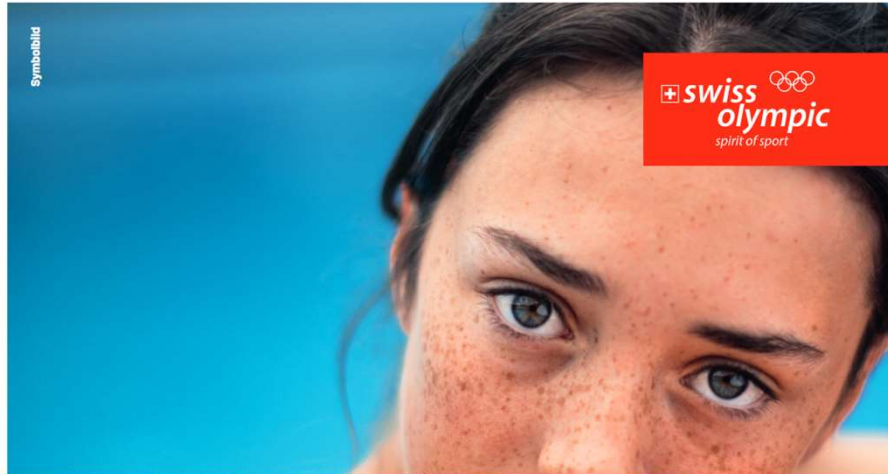
Befragung Cardholder - Konsequenzen

- **Verbände mit auffälligen Werten** definieren gemeinsam mit Swiss Olympic entsprechende Massnahmen zum besseren Schutz der Athletinnen und Athleten
- Die Befragung soll als **periodische Bestandesaufnahme weitergeführt** werden und in Kombination mit anderen Studien als Bestandteil eines Sportmonitorings verstanden werden
- Entwicklung von **zielgerichteten Sensibilisierungs- und Ausbildungsmassnahmen** für diverse Zielgruppen (Athletinnen/Athleten, Trainerinnen/Trainer, Betreuungspersonen, Funktionärinnen/Funktionäre)
- Eingehen von **sinnvollen Partnerschaften** mit Fachorganisationen und -personen

Neue Supportkampagne

ARE YOU **OK?**

- 1. Sprich darüber, wenn es sich falsch anfühlt.**
- 2. Hol dir Support unter:
[swissolympic.ch/areyouok](https://www.swissolympic.ch/areyouok)**



OBWOHL ICH BEI JEDEM TRAINING DABEI BIN, GEHÖRE ICH NICHT ZUM TEAM.

ARE YOU OK?

1. Sprich darüber, wenn es sich falsch anfühlt.
2. Hol dir Support unter: swissolympic.ch/areyouok

BEI JEDEM SNACK DENKE ICH AN MEINE TRAINERIN, DIE SAGT, ICH SEI ZU DICK.

ARE YOU OK?

1. Sprich darüber, wenn es sich falsch anfühlt.
2. Hol dir Support unter: swissolympic.ch/areyouok

MEINE BLAUEN FLECKEN KOMMEN NICHT NUR VOM STÜRZEN.

ARE YOU OK?

1. Sprich darüber, wenn es sich falsch anfühlt.
2. Hol dir Support unter: swissolympic.ch/areyouok

ES WAR NICHT NUR EINE NORMALE UMARMUNG. MEIN TRAINER WEISS DAS.

ARE YOU OK?

1. Sprich darüber, wenn es sich falsch anfühlt.
2. Hol dir Support unter: swissolympic.ch/areyouok

TROTZ STARKER SCHMERZEN MUSS ICH WEITER TRAINIEREN. DER DRUCK IST RIESIG.

ARE YOU OK?

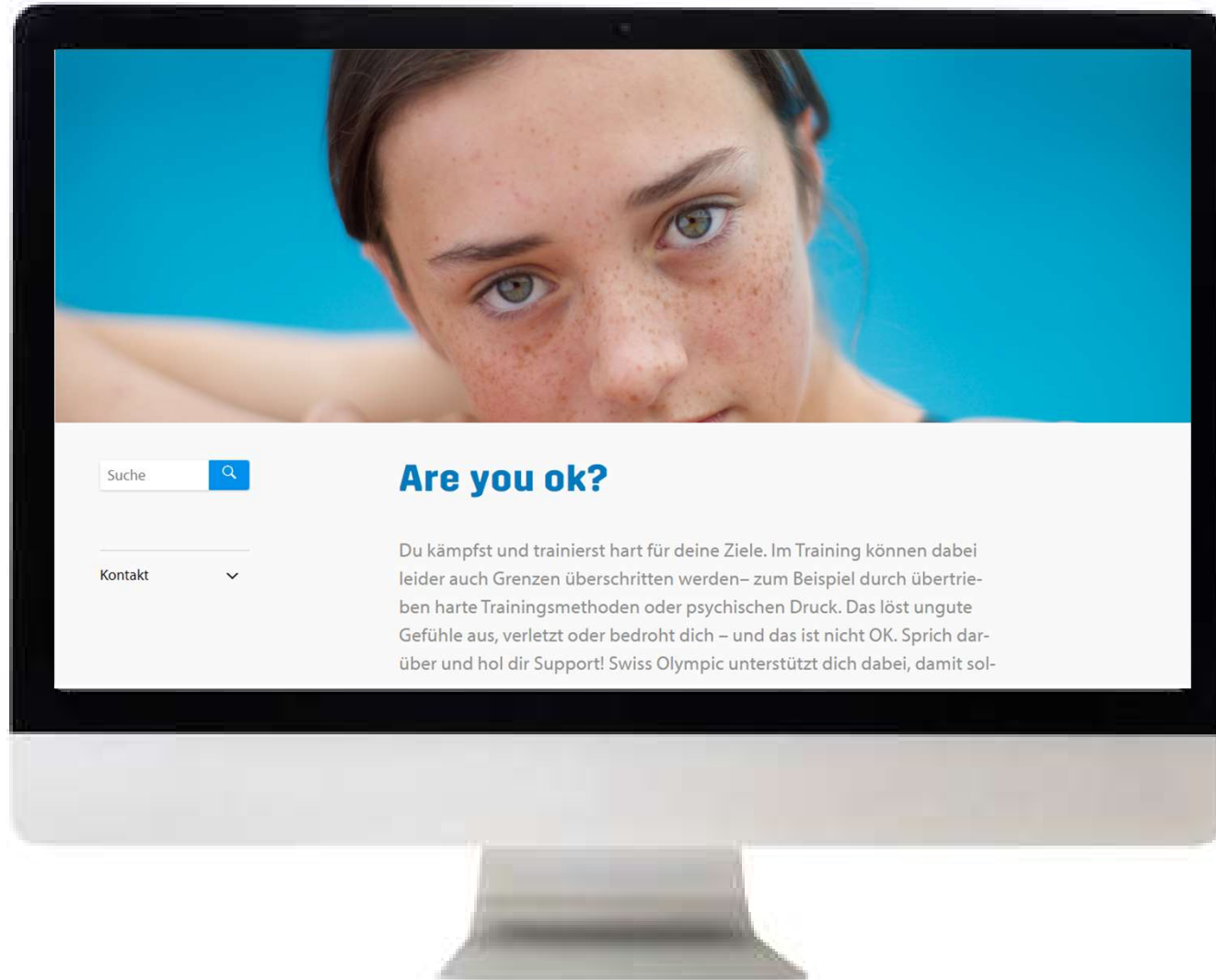
1. Sprich darüber, wenn es sich falsch anfühlt.
2. Hol dir Support unter: swissolympic.ch/areyouok

ARE YOU OK?

1. Sprich darüber, wenn es sich falsch anfühlt.
2. Hol dir Support unter: swissolympic.ch/areyouok

Contenthub

swissolympic.ch/areyouok



Start: 28. September 2021

Some stories



Some posts



INTEGRITY: Kommunikation

Regelmässige und wiederholte Kommunikation

- Swiss Olympic Kanäle (Social Media, Newsletter, Website, Schulungen etc.)
- Multiplikatoren und Partner (nationale Verbände, Partnerorganisationen, BASPO / J+S, kantonale Sportämter)
- Plakate auf Sportanlagen

DANKE für Ihre Unterstützung!!!



**SPORT
HEISST...**

**...GESUNDHEIT
...BEWEGUNGSFREUDE
...ERFOLGE
...DISKRIMINIERUNG?**

Sport soll in einem sicheren Umfeld stattfinden und vor Missständen wie Diskriminierung, unfairen Behandlung oder übertrieben harten Trainingsmethoden geschützt sein. Fehlverhalten und Missstände können jedoch leider nicht komplett ausgeschlossen werden.

Dafür gibt es INTEGRITY – Erstberatungsstelle und sicherer Anlaufpunkt, um Missstände im Schweizer Sport aufzudecken und zu beseitigen. Meldungen können schnell und einfach über ein Onlinetool oder via Telefon gemacht werden – auf Wunsch vollständig anonym.

**www.swissolympic.ch/integrity
Telefon +41 31 359 72 00**

Beijing 2022



Jürg Stahl, Präsident



Peking 2022
4.2. – 20.2.2022

Abschluss



Jürg Stahl, Präsident